

# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen  
aus ihrem Berufsleben

## technik bewegt 2016 in Kärnten

### Workshops für SchülerInnen ab der 8. Schulstufe

Kärntner ZiviltechnikerInnen stellen in der Workshopreihe „technik bewegt“ persönlich ihre Arbeit vor und Jugendliche können selbst Hand anlegen. Die Workshops fanden in den Räumen des Architektur Hauses Kärnten und der Aula des "Spittls" i Spitta statt, weiters bekamen die SchülerInnen interessante Einblicke in die Arbeit unterschiedlichster technischer Berufe bei der ÖBB Koralmtunnel-Baustellenführung in Maria Rojach.

Von 7. bis 11. November 2016 stand die laufende Veranstaltungsreihe "10 Jahre ARCHITEKTUR\_SPIEL\_RAUM\_KÄRNTEN" ganz im Zeichen von informativen Workshops zu Arbeitsgebieten von ZiviltechnikerInnen, die persönlich ihre Arbeit vorstellen und die Jugendlichen hautnah ans Geschehen holen. Vermessungswesen, Bauingenieurwesen, Tragwerksplanung und Architektur, Geologie, Hydrogeologie und Kulturtechnik und Bionik waren in diesem Jahr die Kerngebiete der Workshops in Klagenfurt und Spittal an der Drau. Zusätzlich wurde wieder in Kooperation mit den ÖBB eine Baustellenführung für SchülerInnen an der Strecke der Koralmbahn durchgezufführt. Einen besonderen Höhepunkt stellte das stadtPLANspiel dar, das als öffentliches Spiel ausgeschrieben war, und an dem nicht nur SchülerInnen und LehrerInnen, sondern auch VertreterInnen aus Landes- und Kommunalpolitik, Architektur, Raum- und Landschaftsplanung, Marketing, Kommunikation und Wirtschaft teilnahmen.

Architektin Barbara Frediani-Gasser, Kulturtechniker und Hydrogeologe Christof Praschnig, Vermesser Herbert Martischnig, Tragwerksplaner Kurt Pock, Bioniker Günther Pfeiffhofer, Sandra Ofner von der FH Kärnten sowie die Bahnexperten Thomas Fritsche und Roland Feitzinger gaben ihr praktisches Wissen an die Jugendlichen weiter.

Heuer waren 155 SchülerInnen von 13 - 18 Jahren, 21 LehrerInnen aus Villach, Spittal, Bleiburg, Viktring und Klagenfurt sowie 14 stadtPLANspielerInnen dabei.

Die Impulswoche „technik bewegt“ fand heuer zum 7. Mal österreichweit statt, in Kärnten haben bisher etwa 1350 SchülerInnen aus 21 Schulen daran teilgenommen.

# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

## Architektur > Licht und Raum

Gebautes wird durch die Wechselwirkung von Licht und Schatten zum Raum: poetisch, sachlich, funktional, asketisch, sakral; Natürliches und künstliches Licht macht Räume nutzbar und ist gleichzeitig ohne Schatten und Dunkelheit nicht denkbar. Im Zuge des Workshops soll die Erfahrung gewonnen werden, wie Licht die Raumqualität beeinflusst.

Di, 8. November 2016

Arch. DI Barbara Frediani-Gasser

Waldorfschule Klagenfurt, 11. Klasse 16 - 17 Jahre, 14 SchülerInnen,  
Lehrerin Ursula Zwillink

Ort: Architektur Haus Kärnten



# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

## **Geologie - Geotechnik - Hydrogeologie > Steine, Sand und Gatsch**

Wie hat es vor 10.000 Jahren und vor 100 Millionen Jahren in Kärnten ausgesehen? Warum interessiert uns das heute? Was machen wir mit diesen Erkenntnissen? Woher kommen Trinkwasser, Kies, Sand, Lehm? Was kann man damit machen? Anhand von greifbaren Beispielen werden die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Bodenmaterialien getestet und erlebt.

**Mi, 9. November 2016**  
**DI Christof Praschnig, MSc.**

*BG/BRG Villach St. Martin, 3d Klasse 12 - 13 Jahre, 24 SchülerInnen, Lehrerinnen Sigrid Konnerth, Monika Nocnik*  
*Ort: Architektur Haus Kärnten*



# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

## Vermessungswesen > Tachymeter, Theodolit & Co

Lässt sich die gekrümmte Erdoberfläche auf einer Karte abbilden? Die SchülerInnen lernen die Aufgaben und Instrumente der Landvermessung kennen und vermessen ein Stück ihres Lebensraums.

**Do, 10. November 2016**  
**DI Herbert Martischnig**

*Waldorfschule Klagenfurt, 10. Klasse 15 - 16 Jahre, 20 SchülerInnen,  
Lehrerinnen Ursula Zwillink, Nina Doller-Gamerith  
2 Schüler aus BG/BRG Villach St. Martin  
Ort: Architektur Haus Kärnten*



# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

## Bionik > Technische Meisterleistungen in der Natur

Erklärung der Energiebionik anhand von Faltungen und Wirkweise in der Natur. Analysieren des zu Grunde liegenden physikalischen Prinzips. Analyse der gewonnenen Erkenntnisse und deren Abstraktion der Geometrien. Übertragung des zu vor Generierten in ein technisch vervielfältigbares und analysierbares Anwendungsmodell

**Do, 10. November 2016**  
**Günther Pfeifhofer, MSc**

*NMS Spittal, 3. und 4. Klasse, Sieglinde Seebacher, Ulrike Schusser*  
*20 SchülerInnen*  
*Ort: FH Spittal*



# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

## Leonardobrücke > Auf den Spuren eines Genies

Leonardo da Vinci konstruierte eine bogenförmige Brücke, die ohne Verbindungselemente wie Nägel, Seile, Klemmen oder Leim zusammengebaut werden kann. Es gibt viele verschiedene Formen der Leonardobrücke, allen gemeinsam ist, dass die Balken so geschickt ineinander verkeilt sind, dass sie nur auf Grund von Reibung tragen und sich bei Belastung selbst verfestigen.

**Do, 10. November 2016**  
**DI Sandra Ofner, BSc**

*NMS Spittal, 3. und 4. Klasse, Sieglinde Seebacher, Ulrike Schusser*  
*20 SchülerInnen*  
*Ort: FH Spittal*



# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

## Raumplanung > stadtPLANspiel

Ein fiktives Stadtplanungsprojekt wird aus der Sicht verschiedener Interessensgruppen wie z.B. BewohnerInnen, BauherrInnen, PlanerInnen, PolitikerInnen usw. nachgespielt. Die TeilnehmerInnen schlüpfen in unterschiedliche Rollen, bringen in Gesprächen und Diskussionen – mit Rücksicht auf die Interessen anderer sowie städtebaulicher Vorgaben – ihre Positionen ein und versuchen, gemeinsam den benötigten Konsens zu erzielen, um die Stadtentwicklung anhand der konkreten Planungsaufgabe voranzutreiben.

Offenes Spiel für Jugendliche, LehrerInnen, BauamtsleiterInnen, PolitikerInnen, Eltern und andere Interessierte.

**Do, 10. November 2016**

**DI Paul Raspotnig, at+s Salzburg**

*BG/BRG St. Veit an der Glan, Wahlpflichtfach BE 6. Klasse, 15 - 16 Jahre, 6 Schülerinnen, Lehrerin Christine Obmann*

*2 Schüler aus BG/BRG Villach St. Martin, Lehrerinnen aus ISC und BAfEP, VertreterInnen aus Landes- und Kommunalpolitik, Architektur, Raum- und Landschaftplanung, Marketing, Kommunikation und Wirtschaft*

*Ort: Architektur Haus Kärnten*



# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

## Tragwerksplanung > Konstruieren mit Zeitungspapier

Kann ich mit normalem Zeitungspapier Klammern und Klebeband Tragwerke bauen? Im Workshop werden die Konstruktionsprinzipien von Leichtbautragwerken erarbeitet, Türme oder Brücken selbst gestaltet.

Fr, 13. November 2015 und 18. Jänner 2017  
DI Kurt Pock

BRG Viktring, 4a Klasse, 13 - 14 Jahre, 25 SchülerInnen,  
Lehrerin Elisabeth Meierhofer

BRG Spittal an der Drau, 6ab Laborklasse, 15 - 16 Jahre, 16  
SchülerInnen, Lehrer Horst Rittchen

Ort: Architektur Haus Kärnten und FH Spittal



# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

## Baustelle > Koralmbahn Graz - Klagenfurt

Die spezielle Baustellenführung bietet einen spannenden Überblick zu den Bauarbeiten des Projekts "Koralmbahn Graz - Klagenfurt". Ein Projekt in Zusammenarbeit mit den ÖBB.

DI Thomas Fritsche  
Roland Feitzinger

*Mi, 16. November 2016, Infobox Lavanttal, Tunnelkette Granitztal  
NMS Bleiburg, 3a, 3b, Melitta Pirouc, Karin kaltenhauser Heidemarie Miklin,  
27 SchülerInnen*



# technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen  
aus ihrem Berufsleben

## Fotowettbewerb "technik bewegt uns"



Im Rahmen der Impulswoche technik bewegt findet zum zweiten Mal der Fotowettbewerb technik bewegt uns! statt. Der Wettbewerb lädt ein, Situationen, Räume, Objekte, die es ohne technisches Wissen und menschliches Geschick so nicht gäbe, zu fotografieren und die Abbildungen über [www.bink.at](http://www.bink.at) einzureichen. Dies können Gemeinschaftsarbeiten (etwa Collagen) oder Einzelarbeiten sein, die von der Klasse ausgewählt werden. Auf die Sieger warten spannende Preise! Eine Fachjury wählt aus den eingereichten Arbeiten die besten aus.

**Einsendeschluss: 21. Dezember 2016**

### Gesamtleitung Kärnten

DI Christine Aldrian-Schneebacher, ARCHITEKTUR\_SPIEL\_RAUM\_KÄRNTEN

### Vermittlerinnen

Christine Aldrian-Schneebacher, Martina Keuschnig

### Fotos

Christine Aldrian-Schneebacher, Erich Angermann, Fred Regenfelder, Waldorfschule Klagenfurt, NMS Spittal, NMS Bleiburg

### Information

ARCHITEKTUR\_SPIEL\_RAUM\_KÄRNTEN

[www.architektur-spiel-raum.at](http://www.architektur-spiel-raum.at)

bink - Initiative Baukulturvermittlung

[www.bink.at](http://www.bink.at)

ZiviltechnikerInnenkammer für Steiermark und Kärnten

[www.ztkammer.at](http://www.ztkammer.at)